

Sehr geehrte Damen und Herren!

Derzeit liegt ein Gesetzesentwurf zur Änderung der PädagogInnenbildung in Österreich zur Begutachtung vor. Dieses Gesetz darf in dieser Form nicht kommen. Die Aufwertung von ElementarpädagogInnen muss in der ursprünglich vorgesehen Form erfolgen.

Es muss eine Studienrichtung „Elementar-und/oder Primarpädagogik“ geben!

Mit diesem Gesetzesentwurf ist einmal mehr bewiesen: der Kindergarten ist und bleibt Stiefkind der Bildungspolitik. Das ist eine sehr kurzsichtige Politik!

Die angekündigte Gleichstellung aller PädagogInnen ist im vorliegenden Gesetzesentwurf zur PädagogInnenbildungNEU nicht vorgesehen.

Die KindergartenpädagogInnen sind nicht voll in die Reform eingebunden. Es ist lediglich eine Light-Variante der akademischen Ausbildung vorgesehen. Im Unterschied zur Ausbildung von LehrerInnen braucht man für diesen Bachelor nur 6 und nicht 8 Semester.

Die angekündigte Durchlässigkeit zwischen den unterschiedlichen pädagogischen Berufen wird damit deutlich eingeschränkt.

Ich ersuche Sie dringendst die Studienrichtung „Elementar-und/oder Primarpädagogik“ einzurichten und die Ausbildung der KindergartenpädagogInnen voll in die Reform einzubinden.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Putz

Geschäftsleitung

Montessorihaus Reisnerstraße

Reisnerstraße 12

1030 Wien

Tel. 710 60 43

www.montessorihaus.at